

Prüfen von Flüssigkeitsständen

! Entspricht das Öl nicht der erforderlichen Ölspezifikation, können übermäßiger Motorverschleiß, Ölrückstände und Ablagerungen sowie erhöhte Umweltverschmutzung die Folge sein. Auch kann ein Motorausfall die Folge sein. Siehe **288, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

! Ein Überfüllen mit Öl kann zu einem schweren Motorschaden führen. Öl sollte in kleinen Mengen unter wiederholtem Prüfen des Ölstands nachgefüllt werden, damit der Motor nicht überfüllt wird.

1. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens abnehmen.
2. So viel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den Markierungen bzw. Kerben **MIN** und **MAX** auf dem Ölmess-Stab bleibt.

! Das verwendete Öl muss unbedingt der erforderlichen Ölspezifikation entsprechen und für die Klimabedingungen geeignet sein, in denen das Fahrzeug betrieben wird.

Hinweis: Um den Füllstand von der Markierung **MIN** auf die Markierung **MAX** auf dem Ölmessstab zu erhöhen, müssen ca. 0,85 Liter beim Benzinmotor und ca. 1,5 Liter beim Dieselmotor nachgefüllt werden.

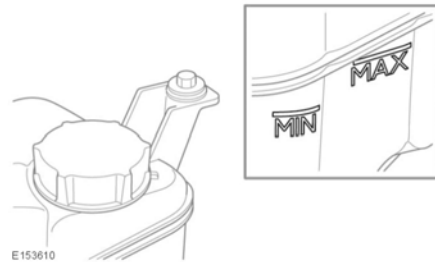
3. Während des Nachfüllens verschüttetes Öl aufwischen.
4. Den Ölstand nach 5 Minuten erneut prüfen.
5. Den Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens wieder anbringen.

KONTROLLIEREN DES KÜHLMITTELSTANDS

! Das Laufen lassen des Motors ohne Kühlmittel führt zu schweren Motorschäden.

! Bei ständigem Kühlmittelverlust umgehend einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

Der Füllstand im Kühlmittelbehälter muss mindestens einmal wöchentlich geprüft werden (häufiger bei hoher Kilometerzahl oder erschwerten Betriebsbedingungen). Den Kühlmittelstand immer bei kaltem System prüfen.



Sicherstellen, dass der Kühlmittelstand zwischen den beiden Markierungen **MIN** und **MAX** an der Seite des Ausgleichsbehälters bleibt.

Ist der Füllstand plötzlich oder stark gefallen, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem qualifizierten Techniker prüfen lassen.

NACHFÜLLEN VON KÜHLMITTEL

! **Den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters in keinem Fall abnehmen, wenn der Motor heiß ist. Der austretende Dampf oder das kochend heiße Wasser können schwere Verletzungen verursachen.**

! **Den Verschlussdeckel langsam lösen, so dass der Druck entweichen kann, bevor der Deckel vollständig entfernt wird.**



Frostschutzmittel ist hochgradig entzündlich. Frostschutzmittel nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor) – es könnte ein Brand entstehen.



Frostschutzmittel ist giftig und kann bei Verschlucken tödlich sein. Behälter verschlossen und von Kindern fern halten. Wird vermutet, dass versehentlich Frostschutzmittel eingenommen wurde, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Bei Reisen in Gebieten mit salzhaltiger Wasserversorgung immer einen Süßwasservorrat (Regen- oder destilliertes Wasser) mitführen. Ein Nachfüllen mit Salzwasser kann zu schweren Motorschäden führen.



Wird nicht das empfohlene Frostschutzmittel verwendet, hat dies eine nachteilige Wirkung auf das Kühlsystem des Motors und damit auf dessen Lebensdauer.



Frostschutzmittel greift den Lack an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch abwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

Das Frostschutzmittel enthält wichtigen Korrosionsschutz. Der Frostschutzmittelgehalt des Kühlmittels muss das ganze Jahr über bei 50 % \pm 5 % liegen (nicht nur bei kalter Witterung). Um sicherzustellen, dass die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels erhalten bleiben, muss das Frostschutzmittel ungeachtet der gefahrenen Kilometer einmal pro Jahr kontrolliert und alle zehn Jahre vollständig erneuert werden. Anderenfalls kann es zur Korrosion des Kühlers und der Motorkomponenten kommen. Das spezifische Gewicht einer 50 %-Frostschutzmittellösung bei 20 °C beträgt 1,068 und schützt vor Frost bis zu -40 °C.

1. Den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abnehmen.
2. Bis zur Markierung **MAX** an der Seite des Kühlmittelbehälters nachfüllen. Eine Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Frostschutzmittel verwenden. Siehe **288, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

***Hinweis:** Im Notfall und nur, wenn das empfohlene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist, das Kühlsystem mit sauberem Wasser nachfüllen; dabei jedoch bedenken, dass der Frostschutz verringert wurde. Nicht mit herkömmlichen Frostschutzmitteln nach- oder auffüllen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Techniker zu Rate ziehen.*

3. Beim Aufsetzen den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken des Deckels zu hören ist.